

5. VDI-Fachkonferenz

Rückbau konventioneller Kraftwerke und Industrieanlagen

Die Top-Themen:

- **Flächenrevitalisierung – Reaktivierung & Entwicklung von herausforderndem Bauland in Zeiten von Flächenknappheit**
- **Erfahrungen aus der Stilllegung und der Vorbereitung des Rückbaus des GKK**
- **Rückbautechnik – Methodischer Ansatz und Risikokontrolle beim Rückbau einer Raffinerie in Dünkirchen**
- **Aktuelle Entwicklungen bei der Erkundung und Sanierung bauwerksgebundener Asbestprodukte**
- **Asbest im Bauschutt – Verdachtsmaterialien, Probenahme und Bewertung im Zuge der VDI 3876**

+ buchbarer Spezialtag
Rückbau Windenergieanlagen

+ Fachausstellung

+ Ihre Konferenzleitung
Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes,
Leitung Institut für Technologie
und Management im Baubetrieb,
Karlsruher Institut für Technologie

Sie hören Experten folgender Unternehmen:

Altenbockum & Partner, Geologen | ARCADIS Deutschland | Brownfield24 | Buchen Umweltservice |
Drees & Sommer | Evonik Technology & Infrastructure | GBA Gesellschaft für Bioanalytik | ICP |
Ingérop Conseil & Ingénierie | MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein | TSR Recycling | Uniper Kraftwerke |
Universität Kassel | WESSLING



1. Konferenztag Dienstag, 08. September 2020

- **09:30 Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes, Leitung Institut für Technologie und Management im Baubetrieb, Karlsruher Institut für Technologie

Vorbereitungen für eine effektive Rückbauplanung

- **09:40 Sicherer und kosteneffektiver Rückbau**
- Resiliente Planung und Arbeitsvorbereitung
 - Menschliche Zuverlässigkeit bei Rückbautätigkeiten
 - Assistenz bei Arbeiten vor Ort
 - Minimierung von Umplanaufwänden
 - Entlastung des Aufsichtsführenden vor Ort
- Prof. Dr. habil. Oliver Straeter**, Arbeits- und Organisationspsychologie, Universität Kassel
- **10:20 Vorteile des BIM für den Rückbau von konventionellen Kraftwerken**
- Was bedeutet BIM für den Rückbau?
 - Ziele und Herausforderungen
 - Praktische Beispiele
 - Vorteile der BIM Anlagenmodelle bzw. des digitalen Zwillings
- Dipl. Ing. Hans-Peter Semmler**, Leiter Niederlassung, Drees & Sommer Infra Consult und Entwicklungsmanagement GmbH, Mannheim

- ☕ **11:00 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

- **11:30 Stoffströme und Entsorgungskonzepte beim Rückbau von Kraftwerken und Industrieanlagen**
- Prozessschritte für den sachgerechten Rückbau
 - Stoffströme von A-Z
 - Sachgerechte Entsorgungskonzeptionen
- Dipl.-Betriebsw. Olaf Pusch**, Leiter Key Account Management & Services, TSR Recycling GmbH & Co. KG, Lünen

Fachgerechte Schadstofferkundung zur Einschätzung des Projektumfangs

- **12:10 Probenahmetechniken und Erfahrungen bei der Probenahme**
- Rechtliche Grundlagen/Anforderungen/Anwendungsbereiche
 - Baustoffbedingte und nutzungsbedingte Gebäudeschadstoffe/Altlasten
 - Abfallprobenahme nach LAGA PN 98
 - Bewertung von Ergebnissen
 - Entsorgung – Verwertung oder Beseitigung?
- Prof. Dr. Thomas Egloffstein**, Geschäftsführer; Dipl.-Ing. Katrin Schumacher, beide ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

- ☕ **12:50 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung**

- **14:00 Separationsanforderungen -Verbundwerkstoffe, Störstoffe, Gefahrstoffe- regulatorische Anforderungen**
- Hintergrund, worin besteht das Problem?
 - Welche Materialien sind verbaut und müssen speziell behandelt werden?
 - Technische Möglichkeiten zur Trennung
 - Grenzwerte der Stoffgruppe für Recycling und Deponierung
- Dr. Dominik Obeloer**, Geschäftsführer, GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH, Mönchengladbach

- **14:40 Aktuelle Entwicklungen bei der Erkundung und Sanierung bauwerksgebundener Asbestprodukte**
- Identifikation asbesthaltiger Materialien im Objekt
 - Schadstoffkartierungen zur Ermittlung verbauter Mengen
 - Prüfung technischer Machbarkeit einer Separation
 - Nachlaufende Trennung bauteilintegrierter Asbestprodukte
 - Quantitative Analyseverfahren zur Massenbestimmung
- Klaus Blomquist**, Geschäftsführer, Altenbockum & Partner Geologen, Aachen

- **15:20 Asbest im Bauschutt – Verdachtsmaterialien, Probenahme und Bewertung im Zuge der VDI 3876**
- Anwendungsbereiche
 - Beispiele für asbesthaltigen Bauschutt
 - Probenahme und -aufbereitung
 - Bestimmung und Auswertung
 - Abfalltechnische Einstufung
- Dipl.-Ing. Christoph Wortmann**, Head of Business Development, WESLING GmbH, Altenberge

- ☕ **16:00 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

World Café „Entsorgung der Abfälle – Bedingungen und Herausforderungen“

- **16:30 Einführung und Vorstellung aller Workshop-Themen**

- **16:50 Start der World Cafés**

- **Café 1: Entsorgung der Abfälle – Die behördlichen Vorgaben: Was sind die Herausforderungen?**

Moderation: Tba.

- **Café 2: Entsorgung der Abfälle – Die Abfallwirtschaft: Welche Anforderungen sind zu erfüllen?**

Moderation: Dipl.-Ing. Jan B. Deubig, Vorstand, Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern

- **Café 3: Entsorgung der Abfälle – Die Planung: Welche Hürden sind zu nehmen?**

Moderation: Dr. Matthias Tintelnot, Gesellschafter, Tintelnot Consult GmbH, Heidelberg

- **18:00 Ergebnispräsentation der World Cafés**

- **18:30 Ende des ersten Veranstaltungstages**

- **ab 18:30  Get-together**

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

2. Konferenztag Mittwoch, 09. September 2020

Erfahrungen zum Rückbau von Anlagen der chemischen Industrie

09:00 Herausforderungen beim Rückbau in der chemischen Industrie

- Rückbau als Teil des Asset Lifecycle
- Anforderung an die Freistellung des Equipments
- Projektbeispiele Rückbau chemietypischer Assets

Dipl.-Ing. Thomas Prinzen, Leiter Center Rückbau, Evonik Technology & Infrastructure GmbH, Marl

09:40 Rückbautechnik – Methodischer Ansatz und Risikokontrolle beim Rückbau einer ehemaligen Raffinerie in Dünkirchen

- Beschreibung der Standortbedingungen und limitierenden Rahmenbedingungen für den Rückbau
- Methodik zur Charakterisierung der Ist-Situation vor Rückbau und Benennung der regulatorischen Einschränkungen
- Arbeitsabläufe und Arbeitsplanung, Aktivitätenpriorisierung
- Bedarfsermittlung für Leitung, Projektsteuerung und Überwachung
- Notfallmanagement und Erfolgskontrolle aller Maßnahmen

Ingénieur Laurent Thomas, Leiter der Abteilung Energie & Industrie Nord-Ost, Ingérop Conseil & Ingénierie, Straßburg, Frankreich

10:20 Rückbau chemischer Anlagen und Umgang mit gesundheits- und umweltschädlichen Stoffen

- Projektbezogene, individuelle Vorplanung:
 - Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung + Risikocheck
 - Festlegung geeigneter Schutzausrüstung
 - Behördenmanagement
- Projektdurchführung
 - Rückbautechnische Maßnahmen
 - Reinigung chemischer Rückstände
 - Entsorgung

Nikos Kyriakides, B.Eng., Projektingenieur, Buchen Umweltservice GmbH, Karlsruhe

11:00 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

11:30 Raffinerie Revamps – Rückbau zur Modernisierung

- Planungsphasen und Genehmigungsschritte
- Methoden und Werkzeuge im Zuge der Demontageplanung
- Herausforderungen bei der Infrastrukturplanung großer Revamps
- Einflüsse auf die Verfahrensauswahl und bei Demontagearbeiten

Dr.-Ing. Fabian Kohlbecker (MBM®), Projektleiter/Montagekoordinator, MiRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG, Karlsruhe

Erfahrungen zum Rückbau von konventionellen Kraftwerken

12:10 Erfahrungen aus der Stilllegung und der Vorbereitung des Rückbaus des Gemeinschaftskraftwerks Kiel

- Vorbereitung und Durchführung der Stilllegung unter wechselnden Vorzeichen (zeitlich verzögerter Rückbau vs. sofortiger Rückbau)
- Vorbereitung der Ausschreibung und vorlaufende Abstimmung mit Genehmigungsbehörden
- Ausschreibungsverfahren und Auswahlkriterien
- Auftragsvergabe und Übergabe der Baustelle an den Rückbauunternehmer

Dr.-Ing. Dipl. Wirt. Ing. Arne Kristoffer Bayer, Leiter Asset Development, Uniper Kraftwerke GmbH, Düsseldorf
Dr.-Ing. Martin Hein, technischer Geschäftsführer, Gemeinschaftskraftwerk Kiel GmbH, Kiel

12:50 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung

14:00 Rückbau von Kesselanlagen bei laufendem Betrieb

- Freistellung und Ausbindung des Rückbaubereiches
- Logistische Herausforderungen
- Instandsetzung angrenzender Gebäude und Anlagen

Jürgen Hanewald, Projektmanager, ARCADIS Germany GmbH, Darmstadt

Herausforderungen zur Flächenrevitalisierung

14:40 Flächenrevitalisierung – Reaktivierung & Entwicklung von herausforderndem Bauland in Zeiten von Flächenknappheit

- Herausforderungen bei der Flächenentwicklung
 - Bestehender Flächenmangel für Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau
 - Nutzung ehemaliger Industrie- und Gewerbeliegenschaften
 - Beteiligte Akteure und gesamter Prozess beeinflusst erfolgreiche Entwicklung
 - Abfolge vom Flächenankauf bis zur finalen Fertigstellung
- Dipl. Geograph Raphael Thieß**, Bereichsleiter & Prokurist, Brownfield24 GmbH, Gütersloh

15:20 Abschlussdiskussion

Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes

15:30 Ende der Veranstaltung

Rückbau Windenergieanlagen

Separat buchbar

09:00 bis 16:30 Uhr



Ihre Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes, Leitung Institut für Technologie und Management im Baubetrieb, Karlsruher Institut für Technologie



Annette Nüsslein, RDRWind e.V., Hannover
Alexander Diemon, M.Sc., GEOlogik Wilbers & Oeder GmbH, Münster
Nils Wörmann, Wörmann-Team & Co.KG, Schloß Holte-Stukenbrock
Dipl.-Ing. Dieter Fries, Bundesverband WindEnergie e.V., Berlin
Jens Monsees, NEOWA GmbH, Lüneburg
Frank Kreimer, Hagedorn Abbruchservice GmbH, Gütersloh
Mika Lange, NEOWA GmbH, Lüneburg
Michael Westphal, ENERTRAG Windfeld Verw.-GmbH, Dauerthal

Zielsetzung

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung umfasst Bau, Errichtung und Betrieb der Windenergieanlage. Nach dem Ende der Nutzung wird die Anlage zurückgebaut und das Grundstück in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Die Bedingungen für den Rückbau sind in aller Regel in der Baugenehmigung festgelegt, die u.U. von landesrechtlichen Regelungen beeinflusst sind.

Der Rückbau ist unter den Aspekten des Umwelt-, Arbeits- und Lärmschutzes zu betrachten. Die sachgerechte Entnahme und Entsorgung der Betriebsstoffe hat unter den geltenden gesetzlichen Regelungen zu erfolgen. Vor Beginn der Maßnahmen ist zu klären, ob die komplette Anlage oder Teile weiterverwendet werden sollen. Danach richten sich die Schritte zum Rückbau.

Diese Veranstaltung soll den Blick der Beteiligten auf die notwendigen Bedingungen und Anforderungen zum geordneten Rückbau von Windenergieanlagen schärfen. Bauteilverwendung, Materialverwertung und Entsorgung müssen für eine effektive Projektabwicklung sinnvoll abgewogen werden.

Inhalte des Spezialtags

DIN SPEC 4866 – auf dem Weg zum neuen Branchenstandard

- Vorstellung RDRWind e.V. – erst Netzwerk, dann Verein
- Darstellung der DIN SPEC 4866 – Erklärungsbedarf
- In der Praxis ... bis zur Perfektion?
- Chancen und Perspektiven einer nachhaltigen Industrie – Ausblick

Umwelt- und abfalltechnische Bausteine des geordneten Rückbaus

- Betriebsstoffe und Baustoffe – Gefährdungen und Möglichkeiten
- Recycling – Was geht und was ist zu beachten?
- Kranplatz, Zuwegung und Leitungstrasse – Don't forget!
- Rückbau im Havariefall – Was gilt es zu bedenken?

WEA mit Hybridturm: So bauen wir zurück

- Mehrere Lösungsansätze, wie bislang rückgebaut wurde
- Resultierende Gefahren/Lösungen
- Neue Wörmann-Traversalen zum sicheren Rückbau
- Verwertung anfallender Materialien im WP

Rückbau von WEAs aus Betreibersicht

- Welche Regeln und Vorschriften sind zu beachten?
- BWE-Hintergrundpapier Recycling von Windenergieanlagen und weitere Informationen
- Vorbereitung des Rückbaus
- Rückbaukonzepte und praktische Umsetzung

Weg mit der Alten (WEA) – das zweite Leben nach dem Rückbau

- Welche Möglichkeiten gibt es?
- Verwertung der Komponenten
- Ersatzteillieferung für andere bestands WEA
- Verkauf und seine Tücken

Rückbau von Altanlagen – Erfahrungen aus der Praxis

- Techniken im Rückbau der Türme
- Die Fundamentwertung
- Aufbereitung des anfallenden Bauschuttmassen
- Kostenbetrachtung

Rotorblätter – vom Werkstoff zum Wertstoff

- GFK / CFK – Material und Eigenschaften
- GFK / CFK – klassische Verwertungswege/Herausforderungen
- On-Site-Lösung und Logistik
- Einsatz von GFK in der Zementindustrie

Potentiale und Hemmnisse zum Weiterbetrieb und Repowering von Windenergieanlagen

- Ein Weiterbetrieb ist möglich
- Kleine Anlagen im Nachteil
- Vielzahl möglicher Lösungsansätze für den Weiterbetrieb
- Kostensenkungen in der Regel immer notwendig

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartner/in

Vanessa Schwarz
Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 62 14-917
E-Mail: schwarz@vdi.de

Aussteller

- Universität Kassel



Weitere interessante Veranstaltungen

Seminar

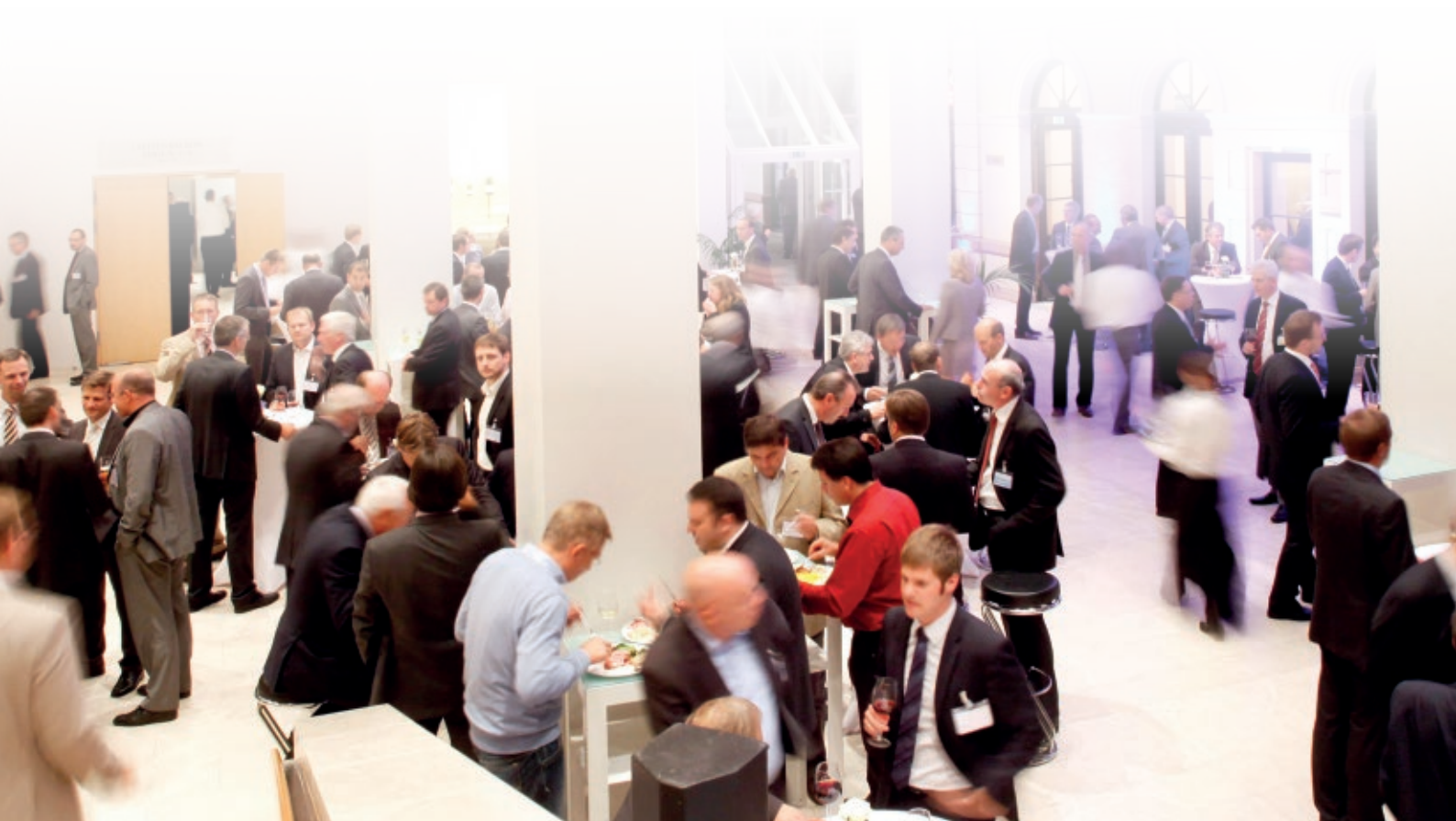
BIM: Kollaboration - Prozesse - Software

10. und 11. November 2020, Düsseldorf
17. und 18. März 2021, Berlin
14. und 15. Juni 2021, Hamburg

Forum

Feinstaub - Charakterisierung, Minderung und Abscheidung

01. und 02. Dezember 2020, Nürtingen bei Stuttgart



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Rückbau konventioneller Kraftwerke	VDI Spezialtag Rückbau Windenergieanlagen	Kombipreis
<input type="checkbox"/> 08. und 09. September 2020 Heidelberg (06K0073020)	<input type="checkbox"/> 10. September 2020 Heidelberg (06ST090001)	<input type="checkbox"/> 08. bis 10. September 2020
EUR 1.390,-	EUR 940,-	EUR 1.970,-

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Sonderkontingent für Mitarbeiter von Hochschulen und Behörden auf Anfrage möglich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Heidelberg: Leonardo Hotel Heidelberg, Pleikartsförster Str. 101, 69124 Heidelberg, Tel. +49 6221/788-0, E-Mail: info.heidelberg@leonardo-hotels.com

Sollte die Durchführung der Konferenz nicht in Heidelberg möglich sein, wird es eine Alternative geben.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz>-print weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

